



Montage- und Verwendungsanleitung Konsolgerüst - System

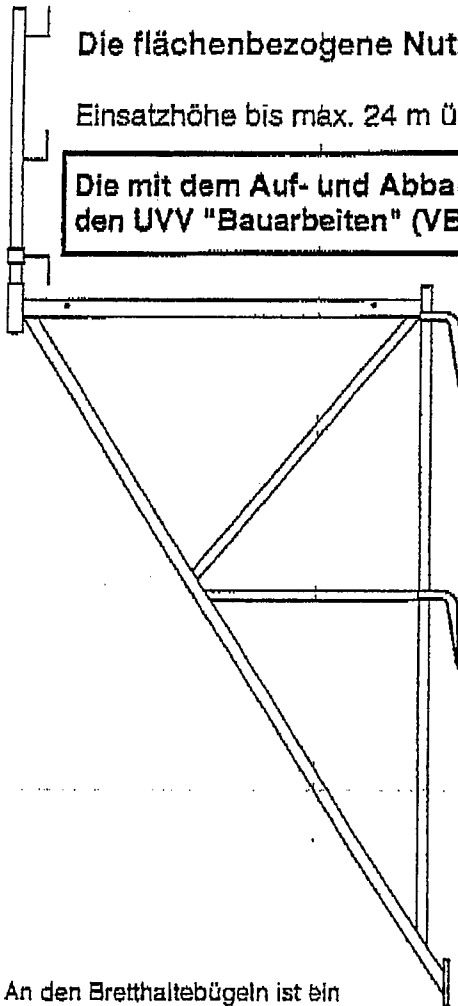
(Art.-Nr.: 61 03 00)

Das **BAUMANN**®-Konsolgerüst darf als Fanggerüst und als Arbeitsgerüst der Gerüstgruppe 2 nach DIN 4420 (Dez.1990) eingesetzt werden.

Die flächenbezogene Nutzlast beträgt max. 1.50 kN/qm

Einsatzhöhe bis max. 24 m über Gelände.

Die mit dem Auf- und Abbau beschäftigten Personen müssen entsprechend den UVV "Bauarbeiten" (VBG 37) § 12 gegen Absturz gesichert werden.



Arbeits- und Schutzgerüste sind durch den verantwortlichen Unternehmer vor Inbetriebnahme, nach längeren Arbeitspausen, nach konstruktiven Änderungen und nach außergewöhnlichen Einwirkungen zu prüfen.
(DIN 4420, Teil 1, Abschnitt 9)

Die zulässige Stützweite der Konsolen bei Einzelaufhängung ist der Tabelle 10 DIN 4420, Teil 1, zu entnehmen.

(Tabelle 10 DIN 4420 Teil 1)

Abstürzhöhe in m	Stützweite in m für Bohlenquerschnitt in cm			
	Doppelbelegung		Doppelbelegung	
	24/4.5	28/4.5	24/4.5	28/4.5
1.00	1.40	1.50	2.50	2.70
1.50	1.20	1.50	2.20	2.50
2.00	1.20	1.30	2.00	2.20
2.50	1.10	1.20	1.90	2.00
3.00	1.00	1.10	1.80	2.00

An den Bretthaltebügeln ist ein 3-teiliger Seitenschutz mit je 2 Nägeln 31/80 zu befestigen.

Bauseitige Bretter

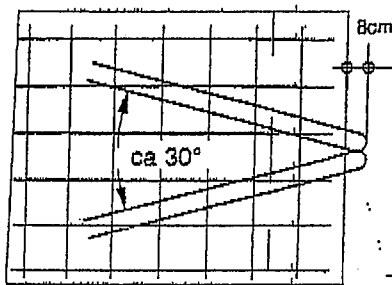
Geländer- und Mittelholm = 4/20cm
Bordbrett = 3/10cm

Sortierklasse S 10 oder MS 10
nach DIN 4074 Teil 1
Nadelschnittholz

Konsolaufhängung Verankerungs-Varianten

BAUMANN®-Verankerungsbügel

Decken-Draufsicht

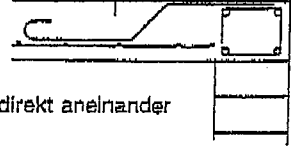


Endhaken an der Deckenbewehrung verankern.

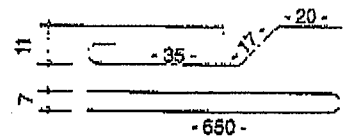
Decken-Schnitt

Art.-Nr. 62 15 00 zur Überbrückung von Bewehrungskörben
Mindestdruckfestigkeit des Betons 10,0 MN/qm

Bügel direkt aneinander legen.



Art.-Nr. 62 10 00



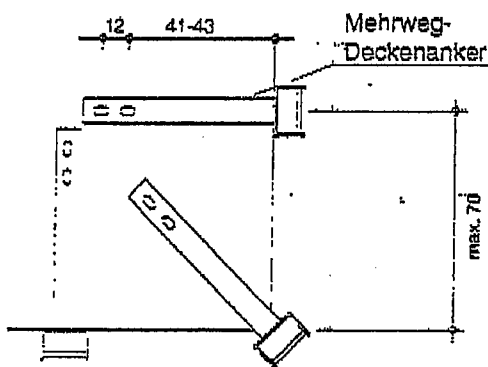
Verankerungsbügel
Ø 10 mm, Bst 420 S
L = 1.70m

jeweils 2 Stück pro Verankerung
Mit entsprechender Stahlgüte und Biegeform dürfen auch bauseitige Bügel verwendet werden.

BAUMANN®-Mehrweg Deckenanker

(Art.-Nr. 61 55 00)

Decken-Draufsicht

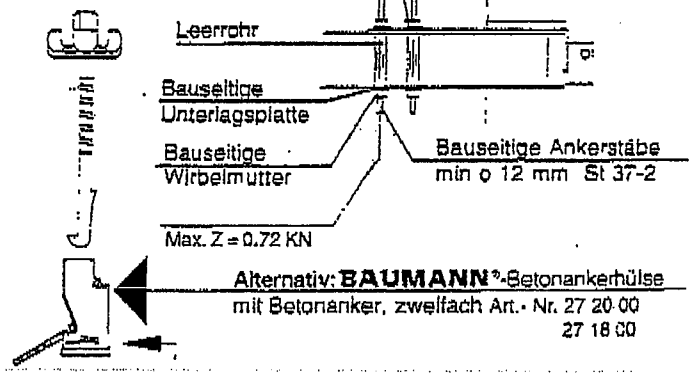


Deckenschnitt

Verankerung mit je 2 Ankerstäben

Bauseitige Mutter und Unterlagsplatte

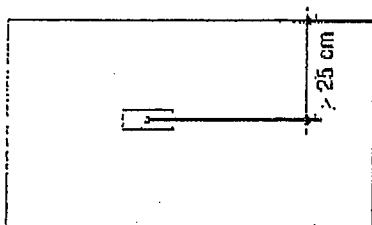
Mindestdruckfestigkeit des Betons 10,0 MN/qm



Achtung!
Pfeil (oben) auf der Ankerhülse muß in Richtung Deckenmitte zeigen.
Mindestdruckfestigkeit des Betons 15,0 MN/qm

BAUMANN®-Wandanker Art.-Nr. 60 53 00

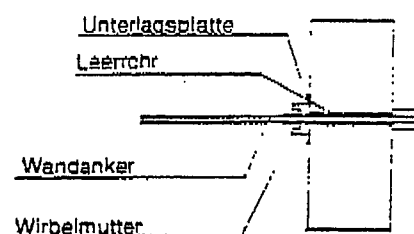
Wand-Ansicht



Nur an Stahlbetonwänden ≥ B15

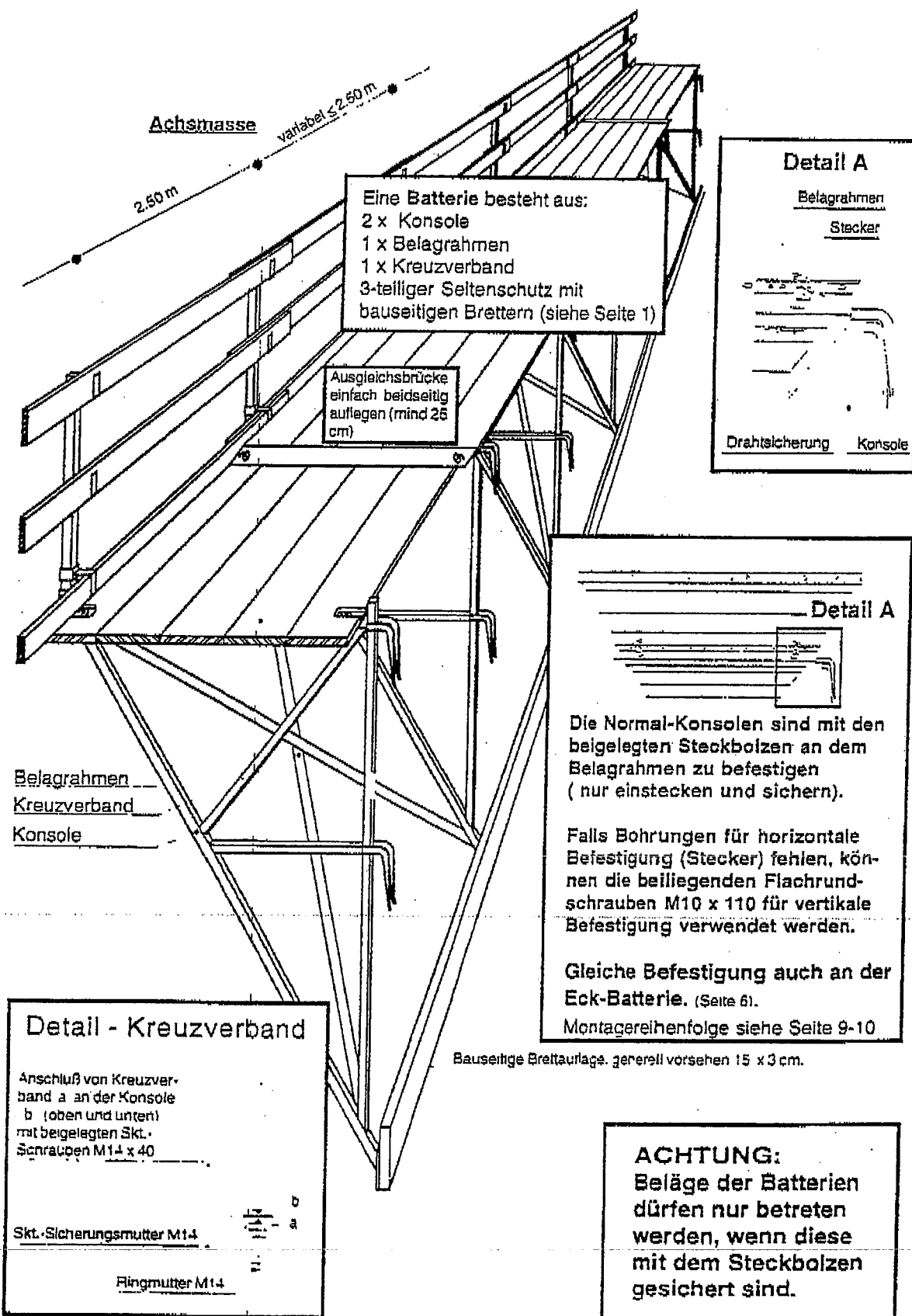
Wandanker-Eck Art.-Nr. 60 54 00

Wand-Schnitt

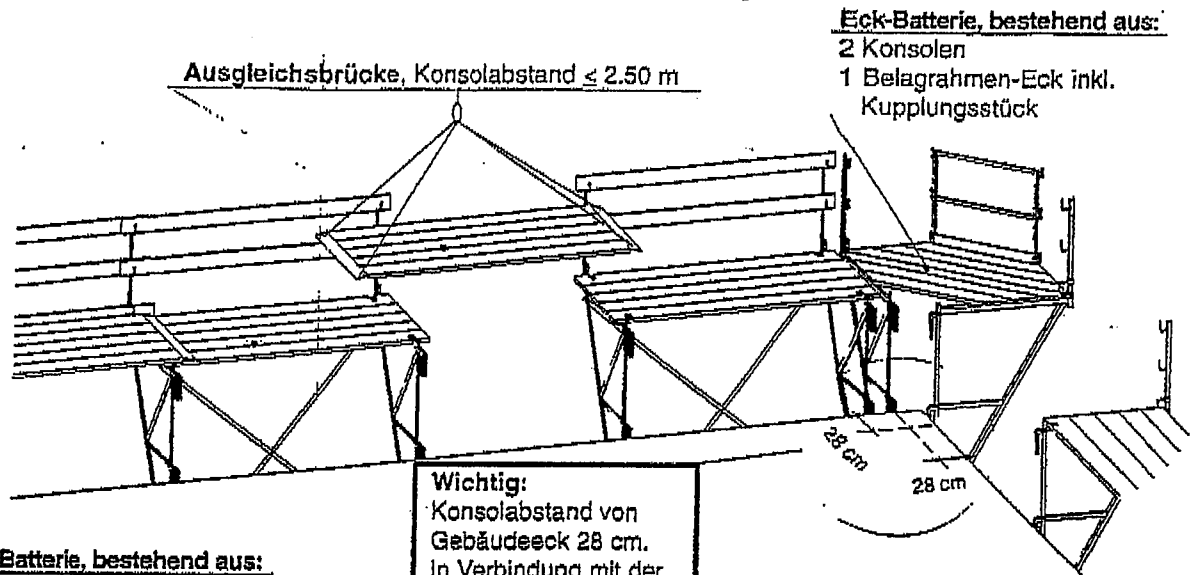


Einbau der Eck-Anker entsprechend der Normal-Anker

Batterie - Konsolbühne



Eckeinrüstung mit der Batterie-Konsolbühne

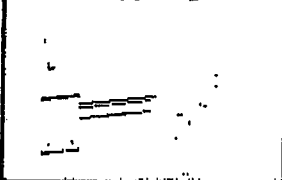


Eck-Batterie, bestehend aus:
 2 Konsolen
 1 Belagrahmen-Eck inkl. Kupplungsstück

Batterie, bestehend aus:
 1 Belagrahmen
 2 Konsolen
 1 Kreuzverband
 Konsolabstand 2.50 m bzw. 1.75 m

Wichtig:
 Konsolabstand von Gebäudeeck 28 cm.
 In Verbindung mit der Aufhängeverlängerung (sh. Seite 7) anstatt 28cm = 20cm

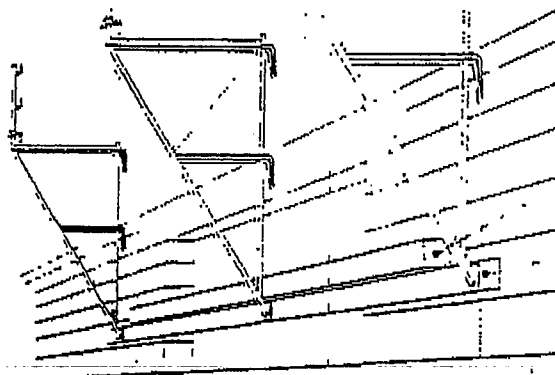
Detail Kupplungsstück



ACHTUNG:
 Beläge der Batterien dürfen nur betreten werden, wenn diese mit dem Steckbolzen gesichert sind (siehe Seite 5).

Öffnungen (lichte Weite in m)

Güte	≤ 1.0m	≤ 2.25m	≤ 5.0m
Holz NH S10	2 10/10cm	2 10/12cm	2 10/14cm
Stahl St 37-2	alternativ	1 I 100 IPE 100 80	1 I 140 IPE 140 100



Überbrückung von Wandöffnung

Querschnitt der Überbrückungsträger nach obiger Tabelle

Bauseitige Brettunterlage
 15 x 3 cm. generell vorsehen

beidseitiges Auflager mind. 50 cm

Zubehörteile

Stoß der Netzschutzwand
Oberes und unteres Rohr
ineinander schieben; Netz
mit Kopplungssell verknö-
ten.

Stirn-Seitenschutz

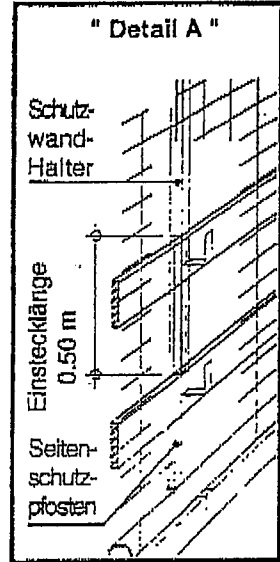
Art.-Nr. 61 03 50 bzw. 61 13 50
Außen in Bretthaltebügel, innen
in Konsole stecken.

Schutzwand-Halter
Kompl. Art.-Nr. 61 03 25

Netzschutzwand
Kompl. Art.-Nr. 61 03 30
Oberes Rohr innen-
liegend an Keil-Kupp-
lung des Schutzwand-
halters befestigen.

Für Montage der Netz-
schutzwand und Abmes-
sungen ist die DIN 4420,
Teil 1, Abschnitt 6.1.3 zu
beachten.

Netzschutzwand-Eck
Art.-Nr. 61 03 33 ohne Abbildung.
Einsatz nur mit Belagrahmen-Eck.
Montage wie Netzschutzwand.



Zwischenaufhängung
Art.-Nr. 61 03 10 bzw. 61 13 10
mit Stecker an Konsole
sichern.

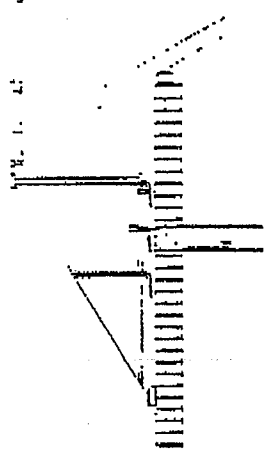
Bretthalter
Art.-Nr. 61 03 20 bzw. 61 13 20
oben in Konsole stecken.

Konsole in Aufhängeverlängerung
Art.-Nr. 61 03 40 bzw. 61 13 40 einhängen.
Zweite Einhängemöglichkeit als
Alternative.

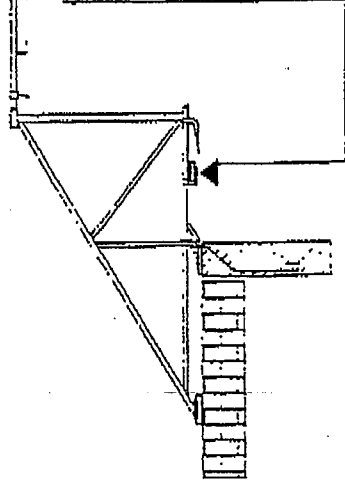
Befestigung für Aufhängeverlängerung
Art.-Nr. 61 03 45

Die Netzschutzwand wurde gemäß den Sicherheitsregeln ZH 1/586 für die Prüfung von Seitenschutzteilen und Dachschutzwänden geprüft.

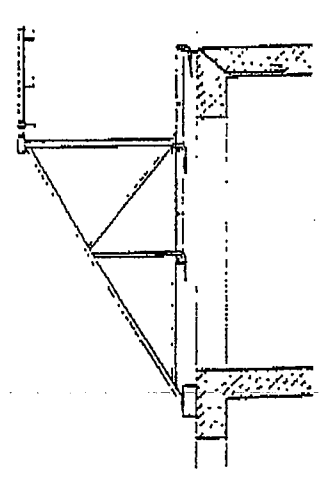
Netzschutzwand mit
Zwischenaufhängung



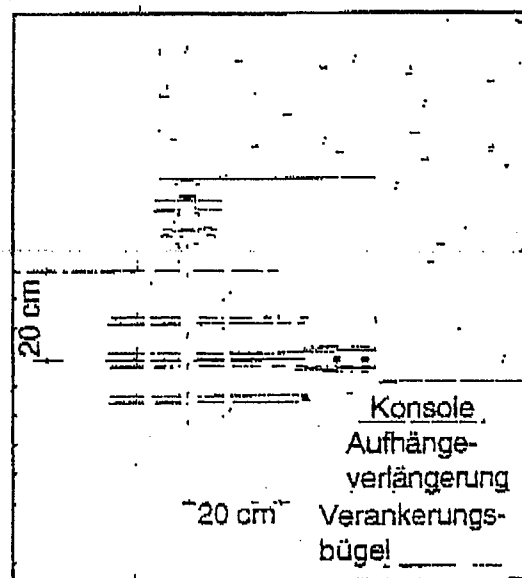
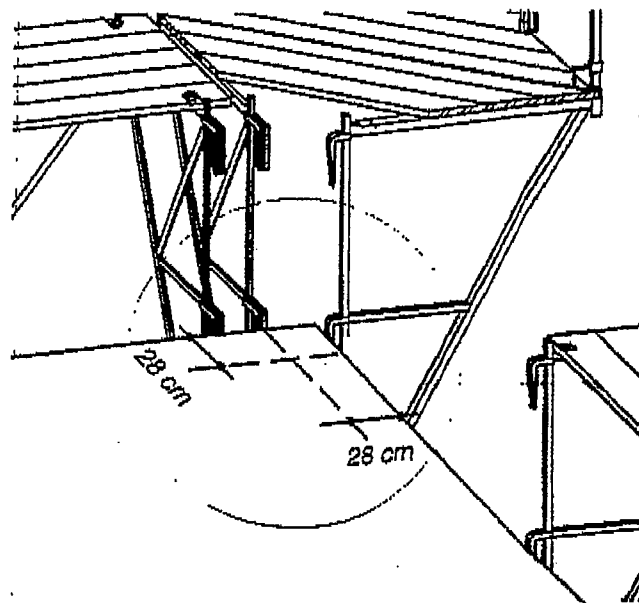
Bretthalter für Mittelholm



Aufhängeverlängerung



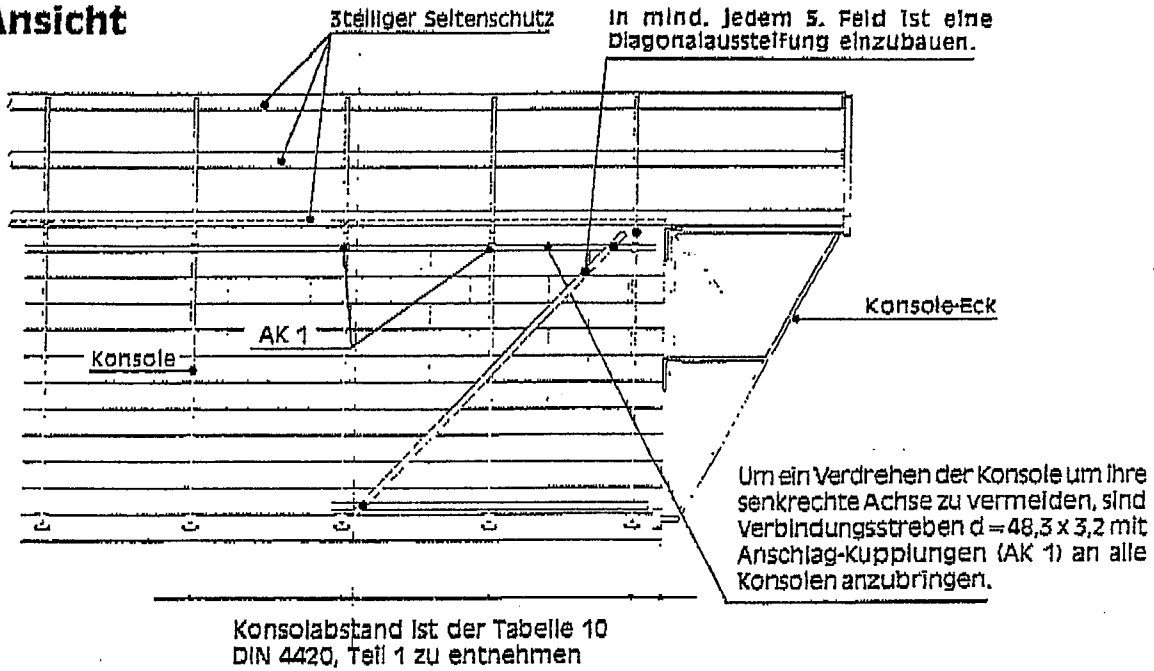
Eckeinrüstung mit der Batterie-Konsolbühne mit Einsatz der Aufhängeverlängerung



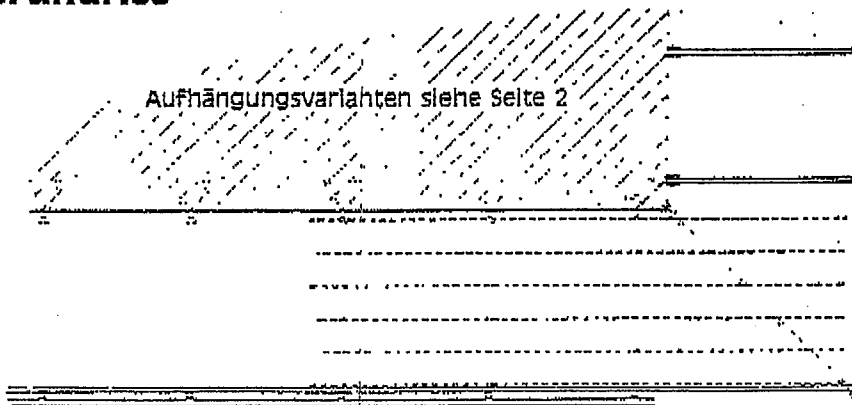
Mit Einsatz der Aufhänge-
verlängerung verringert sich das
Maß der Aufhängung von der Au-
ßenkante bis mitte Verankerung von
28 cm auf 20 cm.

Einbauanleitung der Konsolen bei Einzelaufhängung

Ansicht

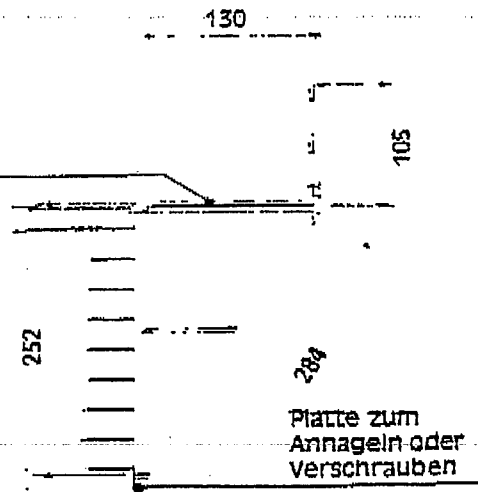


Grundriss



Schnitt

Bohlenbelag nach Tabelle 1
Bohlen mit weniger als 4,00 m Länge müssen gegen Auffedern gesichert werden:
a = durch Nageln an ein Futterholz
b = durch Anbinden an den Konsolensteg



Überbrückung von
Wandöffnungen Seite 4